

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Die ander epistel Johannis

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

menschen. die zeüknus gotes ist mer. wam das ist die gezeügnus gotes die merer ist. wam er gezeuget von seim sun. der da geloubet in den sun gottes in jm. Der nit geloubet an den sun gotz der macht in einen lügn er. wam er geloubet nit in die zeügnus. got hatt bezeüget von seim sun. vnd das ist die zeügnus. wam got hatt vns geben das ewig leben. Vnd dz leben ist in seim sun. Der da hat den sun. der hat dz leben. der nit hat den sun gotes. der hat nit dz leben. Dise ding schreibe ich euch. das jr wißt das jr habet das ewig leben. die jr geloubet in dem namen des sun gotes. Vnd das ist die züuerficht. die wir haben zu got. was was dinges wir bitten nach seim willen er erhöret vns. vnd wir wissen dz er vns höret was dings wir bitten. Wir wissen das wir habē die bittunge. die wir bitten von jm. Der da wepß das seim brüder sündet. die sünd ist nit zu dem tode. er bitte vmb jm. vnd jm wirt geben das leben den sündende nit zu dem todt. Ist die sünde zu dem todt. ich sag nit das heyrer bitte vmb jm. Ein yegliche bosheyt ist sünd. vnd ist ein sünde zu dem todt. Wam wir wissen dz ein yeglicher. der da ist geborn auß got. der sündet nit. aber das geschlacht gots behüt in. vnd der böß wirt in nit anrüren. Wir wissen das wir sind auß gott. vnd die gantz welt ist gesezet in dem bößen. Vnd wir wissen. das der sun gotes ist kömen. vnd hat vns ge-

ben den syn. das wir erkennen den waren got. vnd sind in seime waren sun. der ist der war got vnd dz ewig leben. Ir sunlein jr sület euch behüten vor den abgöttern.

¶ Ein ende hat die erst canonic epistola sandt Johannis des ewangelisten. Vnd hebt an die vortred in die andern epistel.



Et zwölff bot bis da here schreibe zu dem heilige wise. dz er die seiben scawen nitt mitt

büchstaben zweyfle zu nennē. vñ der selben kinder zeüknus gäbe. das sy wandelen in der wachheit etlich sprechen das dise vnd die nächst epistel nitt sey Johannis des zwölff botē. sunder eins priesters Johannes genant. des grabē bis heut bewepset wirt in ephezo. Aber nun ist 8 gemeyn syn der kirchen. das dise episteln Johannis der zwölff bot geschriben hab. darumb das vil geleychnus mit der ersten bewepfen. vñ mitt ein slichen gelouben verworffen sind die ketzer.

¶ Ein ende hat die vortred Vñ hebt an die ander epistel Johannis. Darin er ein mäter vnd jre kinder vermanet. das sy sich vor den ketzern. vnd verclaytern hüten.



Ech alter se
de den grüß
der erwölte
frawen vñ
ren sūnen.
die ich liebe
habe in der
warheytte.
vnd nicht alleyn ich. Sunder au-
ch alle die da erkanten die war-
heyt. vmb die warheit. die da be-
leptet in eūch. vnd wirt mit eū-
ch ewiglich. Genad sey mit eū-
ch. vnd die erbärmde. vnd der
freid von got dem vater. vnd vō
ihesu ch risto dem sun des vaters
in der liebe. vnd in der warheyt
Ich bin gedßlich erfreuet dz ich
hab funden von deinen sūnen das
sī wandern in der warheyt. Als
wir haben empfangen das gebot
von dem vater. Vnd nun frawe
ich bitt dich nicht als schreybent
dir ein neües gebot aber daz wir
haben gehabet von anfang. das
wir liebhaben aneinander. Vnd
das ist die liebe. das wir wande-
ren nach seinen geboten. Wan dz
ist das gebot. als jr habt gehöret
von anfang. dz jr wandert in jm
wann vil versüret sind außgan-
gen in die welt die do nicht ver-
sehen ihesum cristum das er sey
kommen in fleysch. Der ist ein
versüret. vnd entekrist. verse-
het eūch selber. das jr nit verlie-
sent die ding die jr habt gewüt-
cket. aber da s jr empfalet dē vol-
len lone. Ein pegklicher. der da
abwepchet vnd nit beleptet in
der lere cristi. der hatt nicht gott
liebe. Der da beleptet in der lere.

der da hatt den sun vnd den va-
ter. Ob ettlicher kommet zū eū-
ch. vnd bringet mit dise lere. nit
wöllet in empfaen in das hauf
noch sprecht zū jm got grüß dich
der gemeynsamem t se inen bösen
werkē. Sehet. ich hab eūch vorz
gesaget. das jr icht werdt geschē
det an dem tag vnd vnfers her-
ren. Ich hette eūch vil zeshrey-
ben. aber ich wolt nicht durch dē
brieff. vnd auch durch die dñi-
ten. wann ich verfihe mich künf-
tig zū eūch. vnd zū reden von
mund zū mund. das eūer freude
sey vol. Dich grüssen die sūn dey-
ner auferwölten schwester. Die
genade sey mit dir Amen.

¶ Ein ende hat die ander cano-
nica epistola sancti Johānis des
ewangelisten. Vnd hebt an die
vorred über die dritten epistel



Dymetrio
het er von
wegen sein
er gütikeyt
vnd erma-
net in. dz er
belepte in d
selben güt-
ikeyt. dyotrepem von der vngü-
tigkeyt vnd hochfart wegē straf-
fet er. aber demetrio gibt er gūte
gezeüknus mit allen brüder.

¶ Die vorred hat ein ende. vñ
hebet an die dritt epistel Johan-
nis.